

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung

Verein der Freunde und Förderer der Servatiusschule

02.12.2025, 19:00-20:56 Uhr, Annaberger Str. 186, Servatiusschule

Versammlungsleiterin: Ina Koch

Schriftführerin: Dr. Saniye Al-Baghdadi

Weitere TeilnehmerInnen: Anita Gospodinova, Kerstin Haseloff, Cordula Simon-Schlicht, Desislava Saul, Caroline Wiese, Olga Ilieva, Jörn Rehagel, Nadine Selent, Elisabeth Deipenbrock

TOP 1) Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wird von der Vorstandsvorsitzenden Ina Koch um 19:05 eröffnet. Frau Koch begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Versammlung stimmt außerdem zu, Abstimmungen per Handzeichen zuzulassen.

TOP 2) Annahme der Tagesordnung

Die Versammlungsleiterin Frau Koch stellt die Tagesordnung vor, die einstimmig von der Versammlung angenommen wird.

TOP 3) Annahme des Protokolls der letzten MV

Den Anwesenden liegt das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 09.04.24 vor. Frau Koch gibt der Versammlung die Gelegenheit, bestehende Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll zu machen. Das Protokoll wird ohne Anmerkungen von der Versammlung angenommen.

TOP 4) Berichte mit anschließender Aussprache

a. Frau Koch berichtet von den Aktivitäten des Vereins in 2024. Zu den wiederkehrenden Unterstützungen des Vereins gehören die Hamburger Schreibprobe, sowie eine Zuwendung an Nikolaus, bei der jede Klasse 50€ erhalten hat. Weiterhin hat der Verein Fahrtkosten zu den Telekom Baskets finanziert. Das Berichtsjahr 2024 wurde aber wesentlich durch zwei größere Zuwendungen geprägt, die der Verein ermöglicht hat. Hierdurch wurden Projektaktivitäten an der Schule ermöglicht. Die Hans-Riegel-Stiftung u. a. Projekte wie „Tropischer Regenwald“, „Tiere am Wasser“ und „Theater“ ermöglicht. Durch die Zuwendung der Sparkasse KölnBonn sind projektbezogene Anschaffungen möglich gewesen, wie Turnschaukel, Rollbrettbahn u. a. Weiterhin wurde ein gestalterisches Projekt ermöglicht, für das ein Künstler gemeinsam mit SchülerInnen die Gestaltung von Wänden im neuen Gebäude, umgesetzt hat.

b. Kassenwartin Frau Gospodinova erläutert den von ihr verfassten Kassenbericht. Mit einem Anfangsbestand von 11.412€ weist das Vereinskonto ein Saldo von 8.770€ auf. Die Einnahmen über Mitgliedsbeiträge allein belaufen sich auf 2.310€, während sich

2.986€ aus weiteren Zuwendungen herleiten. Diese sind u. a. der Sparkasse und der Hans-Riegel-Stiftung zu verdanken. Daneben zählen kleinere Zuwendungen, die aus schulinternen Veranstaltungen resultieren (Adventsbasteln, Einschulung u. a.), in denen für Kaffee und Kuchen gespendet wurde. Außerdem erhielt der Verein eine Zuwendung in dreistelliger Höhe aus den Einnahmen des Kinderflohmarkts, der regelmäßig stattfindet und organisatorisch getragen ist vom Förderverein der Servatiuskita. Hier unterstützt sowohl der Verein vor Ort als auch die Servatiusschule (durch Bereitstellung von Turnhalle und Lagerräumen). Für die genauen Beträge sei auf den Kassenbericht verwiesen.

Ausgabenseitig (insgesamt 7.938€) führt Frau Gospodinova zunächst die wiederkehrenden Ausgaben, wie Kontoführung, Pacht für den Schulgarten (86€), Mitgliedsbeiträge für Landesverband der schulischen Fördervereine und Ortsausschuss Friesdorf, Hamburger Schreibprobe, Nikolausgeschenke an.

Es sei darauf hingewiesen, dass alle Finanztransaktionen seit Übernahme des Amtes durch Frau Gospodinova digital verlaufen. Damit gehen eine Verschlankung der Prozesse insgesamt einher, als auch eine Kostenersparnis (Verzicht auf Bankkarte, papiere Kontoauszüge, Kündigung der nicht benötigten Software, Nutzung der VR-App u. a.). Entsprechend liegen die Kontoauszüge des Vereins digital vor. Der Verein zählt in 2024 67 Mitglieder. Aktuell (für 2025) verzeichnen wir 82 Mitglieder.

c. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung ist durch die im Vorfeld bestellten Kassenprüferinnen Kerstin Haseloff und Nadine Selent erfolgt. Der Kassenprüfbericht liegt vor. Lediglich ein falscher Betreff in einer Abrechnung wurde angemerkt und die Korrektur angefordert. Hier hatten die SWB betreffs der Fahrt zu den Telekom Baskets einen falschen Betreff eingetragen. Die Kassenprüferinnen schlagen die Entlastung des Vorstands vor.

TOP 5) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (10-0-0).

TOP 6) Neuwahlen Vorstand

Frau Koch ruft die Versammlung auf, einen Wahlvorstand zu stellen. Sie klärt die Versammlung über den Wahlablauf und die Stimmabgabe auf. Die Versammlung ist einverstanden, nicht geheim, sondern per Handzeichen abzustimmen. Gezählt werden die Stimmen Ja – Enthaltung – Nein.

Die Aufgabe des Wahlvorstands übernimmt Frau Simon-Schlicht, die zunächst die KandidatInnen für die Wahl des 1. und 2. Vorsitzes im Vorstand erfragt. Für die Wahl zum 1. Vorsitz kandidiert Elisabeth Deipenbrock, für den 2. Vorsitz Karoline Wiese und für das Amt der Kassenwartin Frau Saul. Es stellen sich keine weiteren KandidatInnen zur

Verfügung. Auf die Frage von Frau Simon-Schlicht, ob es Fragen an die Kandidatinnen gebe, stellen sich alle Kandidatinnen kurz vor. Hierauf folgt die Wahl.

Wahl 1. Vorsitz Frau Deipenbrock (10 – 0 – 0). Frau Deipenbrock nimmt die Wahl an.

Wahl 2. Vorsitz Frau Wiese (10 – 0 – 0). Frau Wiese nimmt die Wahl an.

Wahl Kassenwartin Frau Saul (10 – 0 – 0). Frau Saul nimmt die Wahl an.

Frau Simon-Schlicht gratuliert Frau Deipenbrock, Frau Wiese und Frau Saul zur Wahl und nutzt die Gelegenheit, dem scheidenden Vorstand für seine Arbeit und den Einsatz in den zurückliegenden zwei Jahren zu danken. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Gospodinova, die maßgeblich für Effizienz und Verschlankung der Verwaltungs- und insbesondere Finanzprozesse (Digitalisierung) verantwortlich gewesen ist.

TOP 7) Verschiedenes

Der alte Vorstand steht dem neu gewählten Vorstand für Fragen und die weitere Abwicklung bis zur Übergabe der Geschäfte zur Verfügung. Insbesondere mit Blick auf die Finanzgeschäfte, darunter die Steuererklärung 2026, erklärt sich Frau Gospodinova freundlicherweise bereit, Frau Saul behilflich zu sein. Frau Gospodinova hat die regelmäßigen Abgänge automatisiert, damit Rechnungen nicht untergehen, und somit wichtige Vorarbeiten für einen weiteren reibungslosen Verlauf auch nach Übergabe geleistet.

Es wurden an dieser Stelle vor allem Fragen nach den Prozessen und Abläufen in der Vereins- und Vorstandarbeit diskutiert und erörtert. Darunter Fragen zum Umgang mit Verwendungsnachweisen von Zuwendungen, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins sowie dem Umgang mit Schul-Merchandise.

Nicht alle Stiftungen/Zuwendungsgeber forderten Nachweise; wenn diese erforderlich sind, dann ist es Aufgabe des Vorstands, Fotos, Dokumentationen oder Protokolle der Anschaffungen zu erstellen.

Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins wird insbesondere die Schulwebsite genutzt. Hier besteht die Kommunikation mit Frau Kunze, Informationen beispielsweise zu Neuanschaffungen auf der Website zu kommunizieren. Auch das Protokoll kann hier öffentlich gemacht werden.

Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung ist in diesem Punkt sehr eng. Gemeinsam wurde mit Blick auf die Website und auf Initiative von Frau Gospodinova ein neues Logo angeregt, das eine Mutter aus der Elternschaft gesponsert hat. Schulleitung und Sekretariat unterstützen soweit möglich bei administrativen Prozessen.

Neben den digitalisierten Finanztransaktionen erfolgt auch die Kommunikation zwischen der Schulleitung und dem Vorstand digital. Eine digitale Mitgliederaufnahme, über ein Web-Formular beispielsweise ist derzeit allerdings nicht möglich. Mitglieder reichen ausgefüllte papiere Anträge ein. Darüber hinaus existieren durchaus analoge

Unterlagen, die archiviert in Form von Ordnern bei Frau Koch liegen. Auch verwahrt Frau Koch den Schlüssel für den Schulgarten. Der alte Vorstand rät den neu gewählten Vorstandsmitgliedern, sich mit der Schulpflegschaft auszutauschen und abzusprechen, sowie regelmäßig schulweite Termine (wie Elterninformationsabende vor den Ferien, Einschulung und dergleichen), wahrzunehmen, um Mitglieder aus der Elternschaft anzuwerben. Hier ist es wichtig, als Verein Präsenz zu zeigen. Eine Information zum Wechsel des Vorstands soll im Januar an die Elternschaft versendet werden.

Nadine Selent und Olga Ilieva werden für die Prüfung 2025 zu Kassenprüferinnen benannt.

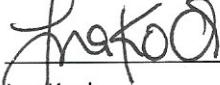
Des Weiteren ist das Gespräch auf noch bestehenden und weiteren über einen Shop zu beziehenden Schul-Merchandise aufgekommen. Gemeint sind Kleidungsstücke und Accessoires, die mit dem Logo der Servatiusschule versehen sind. Einen alten Restbestand hat der Verein gegen Spenden an interessierte Eltern abgegeben. Es liegt noch ein geringer Restbestand vor. Eltern können darüber hinaus Schul-Merchandise über einen Shop bestellen. Damit hat der Förderverein jedoch nichts zu tun.

Frau Simon-Schlicht bemerkt, dass Schul-Merchandise (T-Shirts mit Schullogo) zu einem Gemeinschaftsgefühl in der Schülerschaft beitragen. Es unterstütze das „Wir-Gefühl“. Dem stimmen viele zu. Frau Haseloff merkt an, dass es jedoch nicht Aufgabe von Vereinen ist, zur Corporate Identity von Schulen beizutragen.

Im weiteren Verlauf bringt Frau Simon-Schlicht die Themen Lesen und Nikolausgeschenke ein. Das Thema Lesen sei derzeit im Fokus des Schulministeriums. Sie bittet den Vorstand zu prüfen, ob Gelder verfügbar für Bücheranschaffungen wären. Frau Simon-Schlicht spricht sich weiterhin dafür aus, dass das Nikolausgeschenk in den Klassen ritualisiert werden soll. Grundsätzlich halte sie es für eine gute Idee, anlässlich Nikolaus Buchgeschenke für die jeweiligen Klassenbüchereien zu machen. Die Versammlung diskutiert Vor- und Nachteile dieses Vorschlags.

Die scheidende Vorsitzende Ina Koch bedankt sich für das Vertrauen und die rege inhaltliche Diskussion. Sie beschließt die Versammlung um 20:56 Uhr.

Bonn, 02.12.2025



Ina Koch



Dr. Saniye Al-Baghdadi (Schriftführerin)